

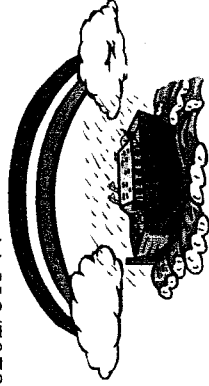
Evangelische Kindertagesstätte "Arche"

Bahnhofstrasse 15

99192 Neudietendorf, Tel und Fax 036202/81344

www.kita-arche.jimdo.com

E-Mail: kitaarchendf@t-online.de



Elternbrief März/April


Planungsthema im Frühling

**„WENN DIE FRÜHLINGSSONNE LACHT UND ÜBERALL NEUES
LEBEN ERWACHT ...“**

Liebe Eltern,
haben Sie es auch schon gespürt- langsam werden die Tage wieder länger und in den Gärten blinzeln schon die ersten Schneeglöckchen aus der kalten Erde; es wird wieder Frühling. Harnäckig hat sich der Winter gehalten und so ganz ist er noch nicht verschwunden. Vielleicht plagt Sie ja noch nach dem langen Winter die Frühjahrsmüdigkeit, vielleicht bemerken Sie aber auch schon die Energie, die Kraft und die Aufbruchsstimmung, die uns die ersten warmen Sonnenstrahlen verteilen können. Viele Kinder werden den Frühling zum Ersten Mal so richtig bewusst wahrnehmen, andere Kinder können sich vielleicht noch an das Frühjahr im letzten Jahr erinnern.

Auch wenn der Frühling jedes Jahr wieder zum Thema im Kindergarten wird, können wir ihn doch immer wieder neu mit allen Sinnen genießen. In den nächsten Wochen werden wir das neue Wachsen in der Natur beobachten, vieles erforschen und erspüren. Das Osterfest, Frühlingsbräuche, Spiele, Lieder Experimente, Gestaltungsangebote und vieles mehr aus den Bildungsbereichen werden zum Programm gehören.

Aktuell zum Bauernhoffthema werden die Tierkinder, dann die Hühnerschar, Eier- die „Ostereier“ und die neue Saat in Feld und Garten wichtige Schwerpunkte bilden.



Die Passions- und Ostergeschichte hat Ihren wichtigen Platz im ganzen Frühlingserwachen und wird den Kindern in Andachten und in der Osterfeier begegnen.

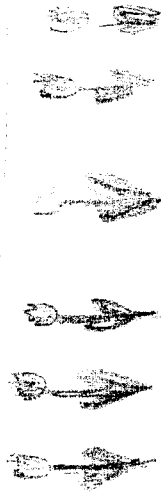
Modellziele: Bei dem Projekt können Kinder.....

- die Jahreszeit mit allen Sinnen erleben;
 - Achtsamkeit und Mitgefühl für Umwelt, Natur, Tiere und Menschen entwickeln ;
 - Vorgänge, Verwandlungen und Wachsen bewusst wahrnehmen und aktiv erforschen;
 - Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer spielerisch und lustbetont verbessern;
 - ihre Beobachtungsfähigkeit schulen;
 - Gefühle bewusst wahrnehmen;
 - gesammelte und gestaute Energien in Bewegungsspielen herauslassen und positiv verwenden
 - durch viel Bewegung im Freien Körperbewusstsein und Selbstbewusstsein entwickeln;
 - Gesehenes und Erlebtes durch Sprache weitergeben und ihr Sprachverständnis weiterentwickeln
 - ihre eigene Kreativität entwickeln und ausleben, in entsprechenden Angeboten ihre feinmotorischen Fähigkeiten weiterentwickeln;
 - lebenspraktisches Wissen und lebenspraktische Fähigkeiten erwerben.
- (Quelle: Bausteine Kindergarten)

Kinder im Kindergartenalter sind vor allem über das Emotionale ansprechbar. Sie eignen sich das, was sie „begriffen“ und mit allen Sinnen aufgenommen haben, dauerhaft und tief an. Sie sind fähig, ganz bei der Sache zu sein, zeitverloren sich vollständig auf etwas einzulassen, sich davon ergreifen zu lassen. Die kleine Geschichte auf unserer letzten Seite kann uns das ein wenig deutlich machen- und uns auf unser Verhalten besinnen lassen.

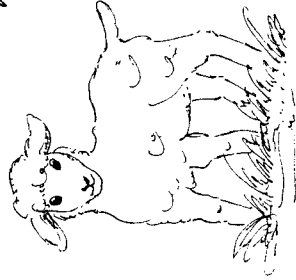
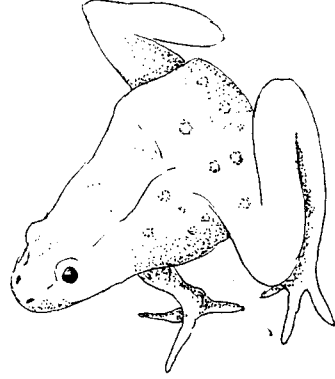
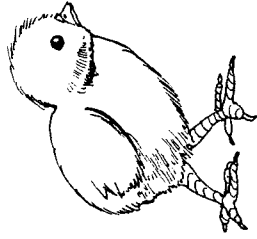
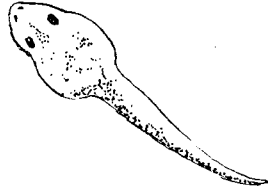
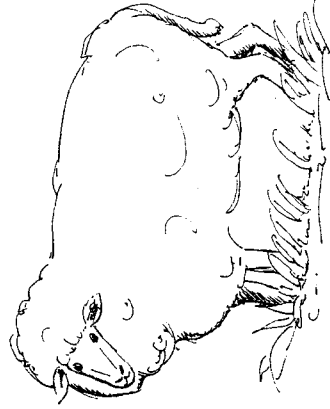
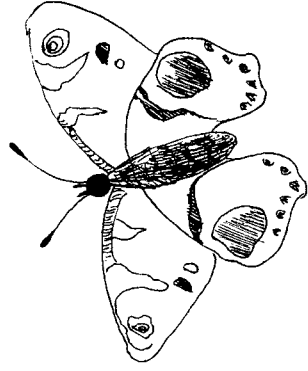
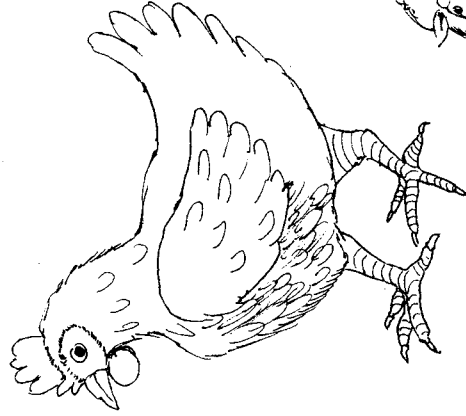
„Es ist eine der wichtigsten Aufgaben der Erwachsenen, ein Kind da zu behüten, wo es zu einem Erlebnis wirklicher Konzentration kommt“

Rebeca Wild: Erziehung zum Sein



Große Tiere – kleine Tiere

- Welches Tier ist das Kind und welches das erwachsene Tier? Woran kannst du das sehen?
- Wie viele große Tiere gibt es auf der Seite?
- Male die Tiere farbig aus.



Lisa füttert Hühner

Lisa hilft der Mutter im Garten. Sie füllt frisch abgemähtes Gras in eine Plastiktüte. Sie seufzt: „Ist das eine schwere Arbeit!“ Dann holt sie noch eine Tüte. Auch die wird mit Gras gefüllt. Als beide Tüten voll sind, lädt Lisa sie auf ihre Schubkarre. „Ich gehe jetzt die Hühner füttern“, ruft sie ihrer Mutter zu. Die Mutter fragt: „Soll ich mitgehen?“ „Nein“, sagt Lisa, „ich bin doch schon groß!“ Lisa fährt mit der Schubkarre los. Im Dorf hat nur der Meißner noch Hühner. Lisa muss deshalb die ganze Dorfstrasse entlang bis ans andere Dorfende laufen.

Die Mutter mäht inzwischen den Rasen. Sie recht das Gras zusammen. Sie lädt es auf die große Schubkarre. Die Hälfte bringt sie zu den Pferden. Der Rest kommt auf den Komposthaufen. Lisa ist immer noch weg. Die Mutter wird unruhig. Sie geht Lisa suchen. Sie geht die ganze Dorfstrasse entlang. Als sie zum Meißner-Hof kommt, sieht sie Lisa vor dem Zaun vom Hühnerhof sitzen. Alle Hühner sind hinter dem Zaun versammelt. Lisa füttert die Hühner mit Grashalmen. Sie ist aufmerksam bei der Arbeit. Sie spricht leise zu den Hühnern. Die Mutter kehrt um und geht heim. Lisa soll nicht merken, dass sie da war. Sie freut sich über ihre Tochter.

R. Schrickler

Einen fröhlichen Start ins Frühjahr und alles Gute wünscht Ihnen
Ihr Kindergarten team

Termine und Informationen

Vielen Dank für das tolle Faschingsbüfett!!

- Info-Abend: Ebersdorffahrt - 04.03.2010 um 20.00
- Ebersdorffahrt der Vorschüler: 12.-16.04.2010
- Osterfeier – Gründonnerstag – 01.04.2010

Ein Blick auf unsere Homepages lohnt sich immer- viele Faschingsfotos finden Sie zur Zeit dort

- Achten Sie bitte unsere Öffnungszeiten von 6.00 - 17.00 Uhr
- Denken Sie bitte auch schon an den Tag nach Himmelfahrt, an dem wir geschlossen haben (14.05.2010).

Ihr Kita-Team